Einbauhinweise nach erfolgter DPF Reinigung

Vor der erneuten Demontage des gereinigten Dieselpartikelfilters sollten Sie unbedingt noch freiliegende Bauteile wie z.b. Turbolader oder Ladedruckschläuche auf Beschädigungen prüfen.



Dieselpartikelfilter nach erfolgter Reinigung montieren. Um erneute Fehlerquellen zu vermeiden Montageteile und Dichtungen ersetzen.



Differenzdruckschläuche und Leitungen auf Durchgang prüfen – ausblasen!

Sensorkabelverbindungen und Steckkontakte augenscheinlich prüfen!

Auf festen Sitz von Rohrschellen achten!





Schritt 2:

Ist der gereinigte Dieselpartikelfilter verbaut und angeschlossen sind folgende Punkte vor dem ersten Probelauf unbedingt zu prüfen!



Motorölstand prüfen - Bei Motorölstand > max. Motorölwechsel durchführen – Low Ash Öle verwenden!!

Verfügt das Fahrzeug über einen Zusatztank für Additive (Ford, VW) Füllstand i.O.?



Schritt 3:

Schließen Sie einen geeigneten OBD Diagnosetester an das Fahrzeug an. (Auf die aktuelle Softwareversion ist dabei unbedingt zu achten!)



Setzen Sie den Aschemassewert im Motorsteuergerät auf 0% - Manche Tester verfügen über die Funktion DPF ersetzen – Wählen Sie diese.

Führen Sie einen Stellgliedtest vom AGR Ventil durch – Beobachten Sie Öffnungs- und Schließwinkel sowie die akustische Funktion!



Schritt 4:

Rufen Sie im Diagnosetester den Menüpunkt Datenliste auf und starten Sie den Motor.



1. Bringen Sie den Motor auf Betriebstemperatur > 85 °C

Tipp: Gleichzeitig können Sie so die ordnungsgemäße Funktion des Thermostates überprüfen

2. Prüfen Sie den Echtzeit Differenzdruck vor Partikelfilter anhand der Sensoren

Tipp: Im Leerlauf sollte dieser bei den meisten Herstellern kleiner 10 mbar sein

3. Prüfen Sie die Abgastemperatursensoren auf Funktion

Tipp: Verfügt das Fahrzeug über 2 Sensoren (vor und nach DPF) sollten die Temperaturen nahezu identisch sein

4. Prüfen Sie erneut die Abgasrückführung

Tipp: Im Leerlaufbetrieb sollte es komplett geschlossen sein – Steuern Sie es nun im Stellgliedtest an (öffnen) – Der Motor sollte nun absterben



Schritt 5:

Fehlerspeicher aufrufen und Einträge entfernen



Prüfen Sie ggfs. noch vorhandene DTCs auf Plausibilität – Es dürfen keine abgasrelevanten Fehler im Motorsteuergerät verbleiben



Schritt 6:

Nehmen Sie eine ausgiebige Probefahrt vor



Prüfen Sie anschließend das Motorsteuergerät auf ggfs. vorhandene Fehlereinträge